



Inspektionsbericht 2019

Tierhaltung allgemein (Erz) - Tierhaltung allgemein

| | |
|--------|---|
| 3.1.1 | Allgemeine Regelungen Erzeugung, Tierhaltung |
| 3.1.2 | Richtlinien-Bezug: 7.6. Es werden keine richtlinienrelevanten Eingriffe (wie z.B. , Zähnekneifen, Zähneschleifen, Kuhtrainer, Nasenringe, Nasenkrampen, Schnäbel touchieren) bei Tieren durchgeführt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.1.3 | Richtlinien-Bezug: 7.6. Bei Kastrationen werden Betäubungs- und/oder Schmerzmittel eingesetzt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.1.4 | Richtlinien-Bezug: 7.6. Enthornte Tiere werden nur mit Ausnahmegenehmigung gehalten . <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.1.5 | Richtlinien-Bezug: 7.6. Enthornung wird aktiv oder züchterisch nicht durchgeführt . In Einzelfällen liegt dafür eine Ausnahmegenehmigung vor. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.1.6 | Richtlinien-Bezug: 7.6. Aktiv oder züchterisch enthornte Tiere werden nur mit ANG zugekauft . <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.1.7 | Richtlinien-Bezug: 7.6. Es findet keine Zucht mit genetisch hornlosen Nachkommen bei Milch- und Mutterkühen statt. (Ausnahme: reine Angus-, Galloway-Herden). <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.1.8 | Richtlinien-Bezug: 7.6. Embryotransfer und Spermatrennung als Züchtungsmethode oder daraus entstandene Tiere werden nicht eingesetzt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.1.9 | Richtlinien-Bezug: 7.6. Formaldehyd wird zur Desinfektion von Stalleinrichtungen oder Melkanlagen nicht eingesetzt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.1.10 | Richtlinien-Bezug: 7.6. Fand im vergangenen Kontrollzeitraum ein Zukauf von Tieren anderer Qualitäten statt? Falls ja, bitte dokumentieren Sie die vollständigen Zukäufe mit folgenden Angaben zu den Tieren: Tierart/Tiergruppe; Anzahl der Tiere; Datum des Zukaufs; Alter bei Einstallung; Name, PLZ, Ort des Lieferanten; Qualität; Diese Vorgabe gilt ab 2019 auch für Geflügel-Zukäufe. <i>Es können Unterlagen der EU-Bio-Insp. verwendet werden, sofern diese alle oben genannten Angaben enthalten und zur Demeter-Auswertung vollständig weitergeleitet werden.</i> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.1.11 | Richtlinien-Bezug: 7.6. <i>Die betrieblichen Möglichkeiten, Weidegang zu gewähren, sind in der Rinderhaltung zu maximieren. Stehen beweidbare Flächen in einem ausreichenden Maß nicht zur Verfügung oder sind diese nur schwer zugänglich muss den Tieren ein ständiger Auslauf zur Verfügung gestellt werden. Die Gründe für fehlenden Weidegang sind dem Demeter e.V. vom Betrieb im Erhebungsbogen mitzuteilen.</i> Die Angaben im Erhebungsbogen zum Weidegang der Rinder wurden vollständig erteilt und sind nachvollziehbar dargestellt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.2.1 | Fütterung |



Organisationsname:
Demeter ID:

Inspektionsbericht 2019

| | |
|--------|--|
| 3.2.2 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Fand im vergangenen Kontrollzeitraum ein Zukauf von Futtermitteln statt? Falls ja, bitte dokumentieren Sie die vollständigen Zukäufe mit folgenden Angaben zu den Futtermitteln: Bezeichnung des Futtermittels; Menge des Zukaufs, davon bereits verbraucht; Datum des Zukaufs; Name, PLZ, Ort des Lieferanten; Qualität; Verwendung für welche Tierart; Es können die Unterlagen der EU-Bio-Insp. verwendet werden, sofern diese alle oben genannten Angaben enthalten und zur Demeter-Auswertung vollständig weitergeleitet werden. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.2.3 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. 100 % der Gesamtjahresration sind Bio-Futtermittel, oder es liegt eine ANG vor. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.2.4 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Mind. 50 % TM der Gesamtjahresration wird auf dem eigenen Betrieb oder vom Demeter-Kooperationsbetrieb erzeugt, oder es liegt eine ANG vor. (Grundsätzliche Ausnahme für Gartenbau mit Geflügel < 350 St.) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.2.5 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Mind.66 % der Gesamtjahresration ist voll anerkanntes Demeter-Futter, oder es liegt eine ANG vor. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.2.6 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Max. 30 % der Gesamtjahresration wird von Demeter-Umstellungsbetrieben aus dem 2. U-Jahr zugekauft wenn ein höherer Anerkennungsstatus nicht verfügbar ist. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.2.7 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Bei Geflügel sind max. 30 % der Jahresration Bio-Futtermittel. Für höhere Anteile liegt eine Ausnahmegenehmigung vom Demeter e. V. vor. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.2.8 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Bei Raufutterfressern sind max. 20 % der Jahresration Bio-Futtermittel. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.2.9 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Wiederkäuer erhalten während der Winterfütterung mind. 3 kg TM Heu/Tag und GVE. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.2.10 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Alle Raufutterfresser erhalten mindestens 50% (TM) Grünfutter in der täglichen Sommer-Futtermittellration. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.2.11 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Es findet auch in Bezug auf die Tagesration keine reine Silage-Fütterung statt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.2.12 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. An tierischen Futtermitteln wird nur Milch, Milchprodukte, Molke und Eier zugefüttert. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.2.13 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Ergänzungs- und Mischfuttermittel werden gemäß dem Regime, Demeter -> Verbandsware -> EU-Bio, zugekauft. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.2.14 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Der Futterzukauf und alle Futtermittellrationen (ggfls. beifügen) entsprechen den Demeter-Richtlinien. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.2.15 | <p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Tiere für den Eigenbedarf werden mindestens ökologisch gefüttert und gehalten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> |
| 3.3.1 | <p>Arzneimittelbehandlung bei Tieren Richtlinien-Bezug: 7.8.</p> |



Organisationsname:
Demeter ID:

Inspektionsbericht 2019

| | |
|-------|--|
| 3.3.3 | Richtlinien-Bezug: 7.8. Es werden keine Medikamente mit Organophosphaten eingesetzt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.3.4 | Richtlinien-Bezug: 7.8. Pyrethroide werden nur als Pour-on-Präparate oder Ohrclips angewendet. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.3.5 | Richtlinien-Bezug: 7.8. Entwurmung mit allopathischen Mitteln erfolgt nur bei Parasitennachweis und unter Berücksichtigung von entsprechenden weidehygienischen Maßnahmen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.3.6 | Richtlinien-Bezug: 7.8. Die Behandlung einer gesamten Herde mit Avermectin wurde nicht durchgeführt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.3.7 | Richtlinien-Bezug: 7.8. Nach der Gabe allopathischer Medikamente wird die doppelte Wartezeit, mindestens jedoch 48 Stunden eingehalten, auch wenn Null Tage Wartezeit angegeben ist. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |

Geflügelhaltung von 100 bis 1000 Tieren - Legehennen

| | |
|--------|---|
| 9.1.1 | Allgemeine Regelungen Erzeugung Geflügelhaltung Grundsätzliche Anforderungen |
| 9.1.2 | Richtlinien-Bezug: 7.10.1. Es werden Hähne bei den Legehennen gehalten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.3 | Richtlinien-Bezug: 7.10.1. Bei Mobilställen ist ein offensichtlich staubbadefähiger Boden im Stall, Außenklimabereich oder Auslauf für die Tiere verfügbar. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.4 | Richtlinien-Bezug: 7.10.1. Bei Festställen ist ein Staubbad für die Tiere vorhanden. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.5 | Haltungsvorgaben für eine artgemäße Geflügelhaltung |
| 9.1.6 | Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Alle Stallbereiche sind den Tieren während der Aktivitätszeit zugänglich <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.7 | Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Bei Legehennen ist von der Grundfläche im Warmstall mind. ein Drittel der Flächen eingestreut. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.8 | Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Bei Mobilställen mit mehr als 350 Tieren ist ein Außenklimabereich (AKB) ständig vorhanden. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.9 | Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Kleine Mobilställe (< 350 Tiere) ohne AKB werden ganzjährig mind. 14 täglich versetzt und die Klappen zum Auslauf spätestens um 7:00 Uhr geöffnet. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.10 | Tageslicht |
| 9.1.11 | Richtlinien-Bezug: 7.10.3. Die Lichtquellen sind ohne Stroboskop-Effekt (> 1000 Hz) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |



Organisationsname:
Demeter ID:

Inspektionsbericht 2019

| | |
|--------|---|
| 9.1.12 | Auslaufflächen |
| 9.1.13 | Richtlinien-Bezug: 7.10.4. Die Auslaufflächen enthalten schützende Strukturen wie Bäume, Büsche oder Unterstände und dergleichen. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.14 | Richtlinien-Bezug: 7.10.4. Für Legehennen, Zuchttiere sowie Puten sind die anrechenbaren Weideflächen innerhalb von 150 Meter Auslaufdistanz. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.15 | Fütterung |
| 9.1.16 | Richtlinien-Bezug: 7.10.6. Ausgewachsenes Hühnergeflügel erhält 15g/Tier und Tag als ganze Körner in die Einstreu oder den Auslauf. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.17 | Richtlinien-Bezug: 7.10.6. Hühnergeflügel erhält strukturiertes Raufutter angeboten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.18 | Richtlinien-Bezug: 7.10.6. Allen Geflügelarten werden Magensteine angeboten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.19 | Zucht und Herkünfte |
| 9.1.20 | Richtlinien-Bezug: 7.10.11. Beim Zukauf von Nicht-Demeter-Junghennen lag als Nachweis eine schriftliche Nichtverfügbarkeitsbestätigung von mind. zwei Demeter-Junghennenaufzüchtern, der mindestens 6 Monate vor Einstallung datiert ist, vor. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.21 | Es steht ein ausreichendes Angebot an Bio-Verband-Küken zur Verfügung |
| 9.1.22 | Richtlinien-Bezug: 7.10.11. Beim Zukauf von EU-Bio-Küken liegt eine ANG des Demeter e. V. vor. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.23 | Antrittskontrolle |
| 9.1.24 | Richtlinien-Bezug: 7.10.12. Liegt für alle Ställe mit mehr als 100 Tieren eine Tierbesatzberechnung vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.1.25 | Richtlinien-Bezug: 7.10.12. Wenn eine Tierbesatzberechnung vorliegt, wurde seit dieser Berechnung ein Stallumbau oder Stallneubau vorgenommen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Falls "JA", muss eine erneute Tierbesatzberechnung vorgenommen werden und den Kontrollunterlagen beigefügt werden, falls "NEIN", kann die vorliegende Tierbesatzberechnung beibehalten werden. |
| 9.1.26 | Richtlinien-Bezug: 7.10.12. Entspricht die Belegung der Geflügelställe den in der tierbesatzberechnung ermittelten zulässigen Zahlen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |

Geflügelhaltung von 100 bis 1000 Tieren - Mastgeflügel/Masthähnchen



Inspektionsbericht 2019

| | |
|-------|--|
| 9.2.1 | Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Bei Mastgeflügel ist von der Grundfläche im Warmstall mind. zwei Drittel der Flächen eingestreut. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.2.2 | Richtlinien-Bezug: 7.10.4. Für Masthühner sind die anrechenbaren Weideflächen innerhalb von 80 Meter Auslaufdistanz <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |

Geflügelhaltung von 100 bis 1000 Tieren - Puten

| | |
|-------|---|
| 9.3.1 | Richtlinien-Bezug: 7.10.6. Puten haben während der Vegetationszeit weidefähigen Grünaufwuchs. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.3.2 | Richtlinien-Bezug: 7.10.7. Die Gewichtszunahme liegt unter 70/100 g (w/m) pro Tag (nach Datenblatt Züchterangaben). <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.3.3 | Richtlinien-Bezug: Anhang 8 Um 80 cm erhöhte Sitzmöglichkeiten sind für mind. 1/3 der Tiere (mit 1,5 cm/kg LG, mind. 18 cm/Tier) vorhanden. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |

Geflügelhaltung von 100 bis 1000 Tieren - Wassergeflügel

| | |
|-------|--|
| 9.4.1 | Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Für Weidegänse und Enten ist ein geschützter Unterstand vorhanden. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.4.2 | Enten |
| 9.4.3 | Richtlinien-Bezug: 7.10.4. Für Enten sind die anrechenbaren Weideflächen innerhalb von 80 Meter Auslaufdistanz <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.4.4 | Richtlinien-Bezug: Anhang 8 Enten erhalten bis zu einer Anzahl von 50 Tieren mind. 3 qm Wasserfläche angeboten. Sowie pro weitere 50 Tiere je 1 qm zusätzlich. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.4.5 | Richtlinien-Bezug: 7.10.5. Bei Enten werden max. 2 * 500 Tiere unter einem Dach gehalten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.4.6 | Gänse |
| 9.4.7 | Richtlinien-Bezug: 7.10.6. Gänse haben während der Vegetationszeit weidefähigen Grünaufwuchs. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.4.8 | Richtlinien-Bezug: Anhang 8 Gänse können mind. Kopf und Hals vollständig in das angebotene Wasser eintauchen. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |

Geflügelhaltung von 100 bis 1000 Tieren - Jungtiere/Aufzucht

| | |
|-------|--|
| 9.5.1 | Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Bei Küken und Junghennen ist von der Grundfläche im Warmstall mind. die Hälfte der Flächen eingestreut. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
|-------|--|



Organisationsname:
Demeter ID:

Inspektionsbericht 2019

Bericht über Abweichungen:

| | |
|--|---|
| Abweichung bei lfd. Nr.: | 1 |
| Sachverhalt: | |
| Vorgeschlagene Maßnahme: | |
| Stellungnahme des Unternehmens: | |
| Anlagen: | |
| Abweichung bei lfd. Nr.: | 2 |
| Sachverhalt: | |
| Vorgeschlagene Maßnahme: | |
| Stellungnahme des Unternehmens: | |
| Anlagen: | |
| Abweichung bei lfd. Nr.: | 3 |
| Sachverhalt: | |
| Vorgeschlagene Maßnahme: | |
| Stellungnahme des Unternehmens: | |
| Anlagen: | |



Organisationsname:
Demeter ID:

Inspektionsbericht 2019

Status Bericht:

Aktuelle Kontrollbereiche:

Die im Demeter e. V. registrierten Kontrollbereiche sind nachfolgend und im Erhebungsbogen des Betriebs benannt. Bitte prüfen Sie welche Kontrollbereiche für die Demeter-Zertifizierung hinzugekommen oder weggefallen sind. Kontrollbereiche für Tätigkeiten, die nicht durchgehend, dennoch aber immer wiederkehrend auf dem Betrieb vorkommen, bitte nicht streichen (Bsp. Apfelsaft nur in Jahren mit vielen Äpfeln). Neue Kontrollbereiche am Ende der Tabelle notieren und ggfls. zu kontrollierenden Sachverhalt beschreiben.

| Kontrollbereich | Untergruppe | Prozess |
|---|---------------------------|---------|
| Geflügelhaltung von 100 bis 1000 Tieren | Legehennen | |
| Geflügelhaltung von 100 bis 1000 Tieren | Mastgeflügel/Masthähnchen | |
| Geflügelhaltung von 100 bis 1000 Tieren | Jungtiere/Aufzucht | |
| Geflügelhaltung von 100 bis 1000 Tieren | Wassergeflügel | |
| Geflügelhaltung von 100 bis 1000 Tieren | Puten | |
| Tierhaltung allgemein (Erz) | Tierhaltung allgemein | |

Für die Demeter-Zertifizierung sind folgende Kontrollbereiche hinzugekommen:

| |
|--|
| |
|--|



Organisationsname:
Demeter ID:

Inspektionsbericht 2019

Bestätigung

| | | |
|------------|---|-------------|
| Ort, Datum | BetriebsleiterIn bzw. die für die inspizierte Betriebseinheit verantwortliche Person | InspektorIn |
|------------|---|-------------|

Bestätigung:

Mit der Unterschrift auf dem Inspektionsbericht wird die Richtigkeit der vorstehenden Angaben nebst Anlagen bestätigt.

Bitte geben Sie für die nächste Kontrolle eine Einschätzung für den Betrieb an:

Verarbeiter/Lohnverarbeiter/Hofverarbeiter:

| | |
|---|---|
| A | Extra geschulter Demeter-Kontrolleur ist sinnvoll |
| B | Kontrolle durch Bio-Kontrolleur |
| C | Kontrolle nur einmal pro.....Jahre (max. Jahre) |
| D | Eine Demeter-Kontrolle ist nicht nötig |

Kontrollfrequenz bei Erzeuger:

| | |
|---|--|
| Innerhalb von 1 Jahr und unangekündigte Kontrolle | |
| Innerhalb von 1 Jahr | |
| Innerhalb von 2 Jahren | |
| Innerhalb von 3 Jahren | |
| Innerhalb von 4 Jahren | |